

+++ MARKT UND MENSCHEN IN KÜRZE +++ MARKT UND MENSCHEN IN KÜRZE +++ MARKT UND MENSCHEN IN KÜRZE +++

**Spitex Schweiz****NONPROFIT-SPITEX MIT NEUEM LOGO**

Erstmals tritt die Nonprofit-Spitem Schweiz mit einer einheitlichen Marke auf. Das neue Logo besteht aus der bekannten Spitem-Bildmarke, die zusätzlich eine blau-grüne Ellipse, den Claim «Überall für alle», den Namen der Organisation und die Ortsbezeichnung enthält. Neu ist die Bildmarke links neben der Wortmarke platziert. Die neue Marke wird in den nächsten zwei Jahren in den Kantonalverbänden und Basisorganisationen laufend eingeführt.

Quelle: Spitem Schweiz

**Klinik Hirslanden****ALS A-KLINIK-WEITERBILDUNGSSTÄTTE ZERTIFIZIERT**

Das Institut für Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie der Klinik Hirslanden ist als A-Klinik bezüglich ärztlicher Aus- und Weiterbildung zertifiziert worden. Das Zertifikat ausgesprochen hat das Schweizerische Institut für ärztliche Weiterbildung und Fortbildung (SIWF). Das Institut der Hirslanden landet somit als A-Klinik im Register der SIWF. Sehr gut abgeschnitten hat das Institut als Ausbildungsstätte für Studenten und Assistenzärzte in den Bereichen Patientensicherheit und Evidence Based Medicine.

Quelle: Klinik Hirslanden

**bio-familia AG****ECHTES SCHWEIZER MÜESLI BLEIBT «SWISS MADE»**

Seit 1. Januar darf die Swissness eines Lebensmittels nur noch ausgelobt werden, wenn 80% der anrechenbaren Rohstoffe aus der Schweiz stammen. Die Sachsler Müesli-Herstellerin bio-familia AG hat sich für die Umsetzung der Swissness-Anforderungen entschieden – nicht nur wegen der stärkeren Differenzierung zu Mitbewerbern.

Quelle: bio-familia AG

**Kantonsspital Aarau****UMBAU NOTFALL DES KSA BEENDET**

Das Kantonsspital Aarau (KSA) hat Anfang 2017 sein umgebautes Zentrum für Notfallmedizin präsentiert. Räume und Triage haben sich seit dem Umbau verändert: Behandlungs- und Arbeitszonen sind nun getrennt voneinander. Dafür sind Pflege- und Arztdienst räumlich zusammengedrückt. Ein Novum: Im Behandlungsbereich ist eine Zone geschaffen worden, wo Patienten sitzend behandelt werden können. Laut KSA seien die Prozessabläufe seit dem Umbau wesentlich optimiert worden.

Quelle: Kantonsspital Aarau AG

**AOK****FAKTENBOXEN: ORIENTIERUNG FÜR DIE GESUNDHEIT**

Mit insgesamt 20 Faktenboxen der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK), eine der grössten Krankenversicherungen Deutschlands, können Patientinnen und Patienten Nutzen und Risiken ihrer Gesundheitsfragen besser abwägen – und auf dieser Grundlage besser ihre persönlich richtige Entscheidung treffen. Die AOK-Faktenboxen sind unter [www.aok.de/faktenboxen](http://www.aok.de/faktenboxen) herunterzuladen.

Quelle: newsroom.de – [www.aok.de/faktenboxen](http://www.aok.de/faktenboxen)

**TopPharm****SCHMERZ-CHECK VON TOPPHARM**

Unter Umständen braucht es bei Schmerzen keine ärztliche Konsultation: Die TopPharm-Apotheken sind eine alternative Anlaufstelle, um Schmerzen beurteilen und behandeln zu lassen. Gesundheits-Coachs der TopPharm-Apotheken führen für CHF 51.80 Schmerz- und Kopfschmerz-Checks durch und stehen Schmerzgeplagten beratend zur Seite. Zum Check dazu gehören die Beurteilung der Ursachen und Intensität der Schmerzen sowie Behandlungsempfehlungen. Falls nötig, werden die Kunden an einen spezialisierten Arzt verwiesen.

Quelle: TopPharm AG



Bild: zVg

**Interpharma****NEUES PREISBILDUNGSSYSTEM**

Foto: zVg

Alle Patienten sollen Zugang zu neuen Medikamenten erhalten, erklärt Interpharma, der Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz, in seinem Jahresbericht 2016. Um diese Idee umzusetzen, müssen die Medikamentenpreise flexibler festgelegt werden können. Neue Medikamente halten tödlich verlaufende Krebserkrankungen für viele Patienten über Jahre in Schach, heilen Hepatitis und beugen Herzinfarkten oder Hirnschlägen wirksamer vor. Der Präsident von Interpharma Peter Hug meint im Hinblick auf die Umsetzung: «Dabei sind alle Partner gefordert.»

Quelle: Interpharma

**BIOKOSMA****PFLEGELINIE FÜR DEN MANN**

Die traditionelle Schweizer Naturkosmetikmarke BIKOSMA stellt eine neue Pflegelinie für den Mann mit hochwertigen Bio-Inhaltsstoffen vor. Zu den Inhaltsstoffen gehören Alpen-Lein-Extrakt und Hopfenblüten-Extrakt aus der Schweiz. Die Linie ist vegan und NaTrue zertifiziert und besteht aus drei Produkten für den Mann: einem Shower & Shampoo 3 in 1, einer Feuchtigkeitscreme und einem Deo Roll-On.

Quelle: BIKOSMA

**Swisstransplant****ZU WENIG ORGANSPENDEN**

Die Organspende in der Schweiz bleibt niedrig und liegt im europäischen Vergleich im unteren Drittel, hat die Stiftung Swisstransplant unlängst mitgeteilt. Die Zahl der Spender ist starken Schwankungen unterworfen. Dennoch: Das Spenderaufkommen ist tief, und die Warteliste verlängert sich stetig. 85% des Schweizer Volks seien der Organspende gegenüber zwar positiv eingestellt, oft sei aber den Angehörigen der Wunsch des Verstorbenen nicht bekannt. Häufig entscheiden sich die Angehörigen in dieser emotionalen Situation gegen eine Organspende, statt stellvertretend für den Verstorbenen einzuwilligen. Daher hat Swisstransplant gemeinsam mit dem BAG die Kampagne «Rede über Organspende!» lanciert.

Quelle: Swisstransplant

**Galenica****ERNEUTE UMSATZSTEIGERUNG 2016**

Die Galenica Gruppe hat 2016 ihren Nettoumsatz um 8,6% auf CHF 4118,4 Mio. erhöht. Die Geschäftseinheiten Vifor Pharma und Galenica Santé haben zum Wachstum beigetragen. Geplant ist demnächst eine Aufteilung der Gruppe: Vifor Pharma und Galenica Santé sollen sich jeweils zu eigenständigen und börsenkotierten Unternehmen entwickeln. Die Aufteilung der Gruppe sollte laut Galenica spätestens Ende 2017 abgeschlossen sein – sofern die wirtschaftliche Lage mitspielt und stabil bleibt.

Quelle: Galenica

